

Germany-Wolmirstedt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 16/2022 24/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Vergabestelle der Stadt Wolmirstedt i. A. der Gemeinde Niedere Börde

Postal address: August-Bebel-Straße 25

Town: Wolmirstedt

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Postal code: 39326

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadtwolmirstedt.de

Telephone: +49 39201/64722

Fax: +49 39201/64799

Internet address(es):

Main address: www.stadtwolmirstedt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17e6d837a20-6a1cf6a81287b2f1>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Los 1: Gebäudeplanung LPH 5-9 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Groß Ammensleben

Reference number: 10-NB.2022-VgV.Bre

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Los 1: Gebäudeplanung LPH 5-9 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Groß Ammensleben

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Gemeinde Nedere Börde Groß Ammensleben Große Straße 9/10 39326 Nedere Börde

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Nedere Börde plant im Ortsteil Groß Ammensleben den Ersatzneubau eines Feuerwehrgerätehauses mit 5 Stellplätzen, 16 Alarm- und 14 zusätzliche Stellplätze für PKW. Das Baugrundstück (Flurstück 319) liegt süd-westlich angrenzend zur Bundesstraße B71. Derzeit wird das Grundstück zum Teil durch eine Kleingartenanlage genutzt, die übrigen Flächen liegen brach. Im Zuge der geplanten Bebauung werden die Kleingartenanlagen abgebrochen. Die Gründung des Gebäudes erfolgt im Lagerbereich als sog. Schwedenplatte und mit Streifen- und Einzelfundamenten für die Wände und Stützen. Das Gebäude wird in Holz-Beton-Mischbauweise errichtet. Das Flachdach wird von BSH-Balkenkonstruktion getragen. Auf dem Dach erfolgt die Installation einer PV-Anlage. Technische Besonderheiten sind die Rettungsanlagen zur Fahrzeugversorgung, Koaleszenzabscheider und die Abgasabsauganlage, welche in LP 5 noch zu konkretisieren ist.

Für die Einsatzkräfte sind 16 Alarmstellplätze vorgesehen, von denen aus ein kreuzungsfreier Zugang zum Feuerwehrhaus gewährleistet ist. Insgesamt können 30 PKW-Stellplätze realisiert werden. Neben dem Haupteingang sind die Fahrradstellplätze angeordnet. Für die Oberflächen der Außenanlagen werden Sowohl Asphalt- als auch Betonpflasterbelag verwendet. Zur Reduzierung des Versiegelungsgrades werden die zusätzlichen Stellplätze mit Rasengittersteinen hergestellt. An der Nord-West Ecke des Feuerwehrhauses wird eine Übungsturm in Stahlbetonbauweise errichtet. Dieser dient zusätzlich als zweiter baulicher Rettungsweg aus dem Obergeschoß.

Gegenstand der hier beschriebenen Planungsaufgabe sollen die Leistungen der Gebäudeplanung in den Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 34 HOAI sein. Die genaue Leistungsbeschreibung ist bitte Punkt 1.4 dieser Unterlage zu entnehmen.

Für die Maßnahme liegt bereits eine ZBau-Unterlage (Entwurfsplanung) vor. Die Maßnahme wird über die "Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung in Sachsen-Anhalt" gefördert. Die Leistungsphasen 1 bis 4 der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI sind bereits erbracht worden und kein Bestandteil der hier ausgeschriebenen Planungsaufgabe. Die vorliegenden Unterlagen aus der ZBau bilden die Grundlage für die weitere Planung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1.1. 1. Referenz Neubau Feuerwehrhaus / Weighting: 19,00

Quality criterion - Name: 1.1. 2. Referenzprojekt Neubau Feuerwehrhaus / Weighting: 19,00

Quality criterion - Name: 1.3. Referenz für Fördermittel / Weighting: 19,00

Quality criterion - Name: 2. Projektteam (Qualifikation / Kompetenzen) / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: 3. Anzahl der Mitarbeiter (Personal) / Weighting: 6,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/03/2022 End: 17/04/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Maßnahme wird über die "Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung in Sachsen-Anhalt" gefördert.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage zum Formblatt 611 Punkt 5.1 Nachweise und Erklärungen (VgV)

Die aufgeführten Nachweise und Unterlagen sind vom Unternehmen und gegebenenfalls Nachunternehmer/n dem Angebot beizufügen.

Bei Vorlage eines Präqualifizierungsnachweises (Zertifizierung AVPQ) werden die dort hinterlegten Nachweise und Erklärungen für die Eignungsprüfung anerkannt.

Die geforderten Nachweise und Erklärungen haben zwingend alle Angaben gemäß Anlage Aufgabenbeschreibung sowie Formblätter Architekt bzw. Vergabeunterlagen zu enthalten.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Bewerbererklärung (Erklärung nach Abschnitt 1-Basisparagrafen) - LVG LSA

- Nachunternehmerverzeichnis - LVG LSA

- Angabe, welche Teile des Auftrages der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV.

(Formblätter 1.1 und 1.2)

- Angaben Bietergemeinschaftserklärung im Formblatt 1.3 und 1.4

- falls zutreffend, Erklärung zum Nachunternehmereinsatz - LVG LSA

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit - LVG LSA

- Nachweis Berufsstand gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV

Nachweis Berufsstand Eigenerklärung zum Qualifikationsnachweis der Büroinhaber (Bitte entsprechenden Nachweis nur in Kopie einreichen (Eintragung Berufskammer, Studiennachweis, etc.)

Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht. Bei der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer ist hier der Eintragungsnachweis ausreichend.

- Bei juristischen Personen ist der Nachweis der Unterschriftsberechtigung durch Vorlage eines (aktuellen) Handelsregistrauszugs nicht älter als 3 Monate zu erbringen (trifft auf Nachunternehmer und Bietergemeinschaft ebenfalls zu).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in den Mitgliedsstaaten der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Deckungssummen: 2.000.000 € für Personenschäden, 2.000.000 € für sonstige Schäden, 2-fach maximiert, nachzuweisen.
Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertrags- und Gewährleistungslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (d. h. ohne Unterscheidung nach Sach- und Personen- und Vermögensschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, aus der hervorgeht, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den jeweils geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Für den Fall, dass sich der Bieter für die hier geforderte Leistungsfähigkeit (Abschluss und Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall) zugleich auf die Kapazitäten eines Nachunternehmers beruft (Eignungsleihe), ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen und der Nachweis des entsprechenden Versicherungsschutzes auch vom Nachunternehmer zu erbringen.

Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. (Formblatt 3.2)

- Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB:

Erklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Die Erklärung muss auch von vorgesehenen Nachunternehmern, jeweils für sich selbst abgegeben werden. (Formblätter 2.1 bis 2.3)

Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Einzelbieter)

Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Nachunternehmer/Mitglieder der Bietergemeinschaft)

Im Falle einer Bietergemeinschaft muss der Nachweis für die Bietergemeinschaft als solches erbracht werden. Ist ein Nachweis auf die Bietergemeinschaft (noch) nicht vorhanden, so müssen sämtlich Mitglieder der Bietergemeinschaft den erforderlichen Nachweis jeder für sich erbringen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung

eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht. Bei der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer ist hier der Eintragungsnachweis ausreichend.

III.2.2. Contract performance conditions

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: sind Zuschlagskriterien!

- Projektbezogene Referenzen: insgesamt 57 %

Referenzblatt 1: 19 %

Eigenerklärung über die 1. Referenz Neubau eines Feuerwehrhauses im Zeitraum zwischen 01.01.2012 und dem Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes (Formblatt 4.1)

Referenzblatt 2: 19 %

Eigenerklärung über die 2. Referenz Neubau eines Feuerwehrhauses im Zeitraum zwischen 01.01.2012 und dem Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes (Formblatt 4.2)

Referenzblatt 3: 19 %

Eigenerklärung über die Referenz Fördermittel für ein Neubauprojekt im Zeitraum zwischen 01.01.2012 und dem Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes (Formblatt 4.3)

Ein Projektblatt (max. DIN A4) mit Inhalten zu dem hier angegebenen Referenzprojekt kann beigelegt werden.

- Qualifikation, Kompetenzen, Projektteam: 13 %

Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Hier die Angabe zu dem bzw. den vorgesehenen Projektleiter/-in und Bauleiter- /in sowie deren bzw. dessen Qualifikation. (Formblatt 5)

Namentliche Benennung der am Projekt beteiligten Architekten und Ingenieure, die die Leistungen tatsächlich erbringen sollen und Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens einschließlich Führungskräften in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. (Formblatt 6)

Eigenerklärung des Bieters oder der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre: 2019, 2020, 2021

Bei Bietergemeinschaften können die Beschäftigten zusammenaddiert werden. Es gilt die Gesamtzahl. Als Beschäftigte gelten auch die Inhaber, nicht nur angestellte Mitarbeiter.

- Honorarangebot (Preis der Leistung): 30 %

(Formblatt Angebot)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/02/2022 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/04/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/02/2022 Local time: 10:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: I. oder II. Vergabekammer LSA

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Feststellung von Verstößen gilt gem. § 160 (3) Nr. 1 VgV die Frist zur Einreichung von Anträgen auf ein Nachprüfungsverfahren innerhalb von zehn Kalendertagen nach Erhalt von Informationsschreiben gem. § 134 (2) GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2022